

Die Geschichte einer Liebe

Joe und Alvin sind Zwillinge und halten zusammen wie Pech und Schwefel. Niemand kann die beiden jemals auseinanderbringen. Das zumindest dachte Joe bislang. Doch dann verliebt sich Alvin Hals über Kopf in Julia und folgt ihr nach Tennessee. Joe hingegen muss sich fortan allein den Widrigkeiten des Lebens stellen - und droht, an diesen zu scheitern. Ohne Alvin scheint nichts mehr einen Sinn zu haben und Joe verliert sich im Kummer. Erst als eines Tages plötzlich Julia vor seiner Tür steht, sieht Joe einen kleinen Hoffnungsschimmer in sich aufkeimen. Sie wird die Brüder wieder zueinander führen und alles wird gut werden. Dabei ahnt Joe nicht, dass Julia zu ihm gekommen ist, weil Alvin spurlos verschwunden ist.

In ihrer Verzweiflung hat das Mädchen keinen anderen Ausweg gewusst, als sich hilfesuchend an Joe zu wenden. Mit ihm will sie dem Geheimnis von Alvins Verschwinden auf die Spur kommen. Joe stürzt sich in dieses Abenteuer, das ihn schließlich quer durch die Vereinigten Staaten führt, und findet sich schließlich mit einer verheißungsvollen Zukunft konfrontiert. Endlich bekommt er die Chance, etwas aus seinem Leben zu machen. Und er begegnet dem Glück der einzig wahren Liebe. Julia ist diejenige, für die sein Herz schlägt und für die Joe alles aufs Spiel setzen würde. Es bleibt nur eine Frage: Empfindet sie genauso für ihn? Ein Happy End steht in den Sternen, denn Julias Gefühle für Alvin sitzen tief, beinahe schon zu tief ...

Seufz! Eine Geschichte, die das Herz zum Hüpfen bringt - "Vom Finden der Liebe und anderen Dingen" verführt den Leser zu einem Erlebnis, dem es weder an großen Gefühlen noch an Spannung fehlt. David Lampson ist einfach ein wundervoller Autor, dessen literarisches Debüt absolut mitreißend ist und der mit diesem Genuss den ganzen Körper angenehm zum Kribbeln bringt - ganz so, als würden hunderte Schmetterlinge im Bauch herumflattern. Bei der Lektüre möchte man am liebsten gleichzeitig lachen und weinen, denn hier erfahren die Sinne ein Erlebnis, das sie geradezu berauscht und den Leser in Trance zu versetzen scheint. Kein Wunder, dass man sich ganz trunken fühlt bei solch einem (Lese-)Spaß.

David Lampson ist ein Meister der Emotionen und versteht es, mit seinen Roman "Vom Finden der Liebe und anderen Dingen" den Leser von den Socken zu hauen. Was man mit diesem Buch in die Hand bekommt, ist Leidenschaft pur und ganz großes (Gefühls-)Kino, das kein Auge trocken lässt - eben ein umwerfend schönes Vergnügen, wie es Hollywood nicht besser hätte gelingen können.

Susann Fleischer 15.07.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info